

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung		o6-PSY-GruVer-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
9	numerische Notenvergabe	o6-PSY-APSY1, o6-PSY-APSY2, o6-PSY-BioPSY
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Modul wird ein Überblick über Theorien und Modelle zur Beschreibung von kognitiven Strukturen und Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und ihrer lernabhängigen Ausbildung und Anpassung an Umgebungsbedingungen erarbeitet. Daneben werden in einzelnen Projekten aktuelle Themen der Erforderung kognitiver Mechanismen und Strukturen der Verhaltenskontrolle kritisch mit dem Ziel durchgearbeitet, weiterführende Forschungsfragen abzuleiten.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Kenntnisse, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der kognitiven Verhaltenssteuerung. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den forschungsorientierten Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zu einer kritischen aber zugleich produktiven Beurteilung von Forschungsergebnissen gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (120 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>Plätze: max. 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerber/-innen berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerber/-innen, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnehmerplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: 1. Quote (80% der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen o6-PSY-SozPSY und o6-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (20% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p>		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2010)		